



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schnell doch ein Jahr vergeht. Gefühlt hat man gerade den Karton mit dem Weihnachtsschmuck auf dem Dachboden verstaut und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Ein, mal wieder sehr bewegtes Jahr liegt hinter uns. Jeder einzelne von uns hat sicherlich in diesem Jahr persönliche Höhen und Tiefen erlebt, rückschauend erinnern wir uns alle zunächst an schöne und aber auch an weniger angenehme Momente in diesem Jahr.

Unser Blick in die Welt erfüllt uns mit Sorge. Egal ob es die zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen sind, politisch extreme Tendenzen, ein zunehmender Populismus mit vermeintlich einfachen Antworten auf tatsächlich komplexe Fragestellungen.

Umso mehr wollen wir uns in der Weihnachtszeit daran erinnern, wie wichtig Gemeinsinn und Verantwortungsbewusstsein sind. Lassen Sie uns diese Tage nutzen, um das Wirken aller ehrenamtlich tätigen Bürger in den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und bei der Seniorenbetreuung Wert zu schätzen. Ohne ihr Engagement wären viele Dinge, die mancher für selbstverständlich hält, nicht möglich.

Im letzten Jahr sind auch wieder einige Großprojekte zum Abschluss gekommen. Im Landboten haben wir dazu stets ausführlich berichtet. Das war natürlich nur auf Grund einer guten finanziellen Ausstattung möglich. Mein Dank gilt allen Gewerbebetrieben und Spendern, die zum Gelingen großer und kleiner Maßnahmen der Gemeinde beigetragen haben und mit der finanziellen Unterstützung ein lebendiges Dorfleben gefördert haben. Dankeschön auch an alle alten und neuen Gemeinderäte, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Bauhof sowie in den Kindereinrichtungen für die erbrachten Leistungen, ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Allen Widrigkeiten zum Trotz werden der neue Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung im kommenden Jahr alle Anstrengungen unternehmen, um die Gemeinde weiter voranzubringen. Dabei wird sicherlich nicht alles gelingen und nicht jeder Wunsch wird erfüllbar sein.

Ich wünsche allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Erfreuen wir uns am Strahlen der Kinderaugen im Kerzenschein. Nehmen Sie sich die Zeit für eine persönliche Rückschau und starten Sie mit Elan und Zuversicht in das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister
Dirk Mocker



■ Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2025

Ab 01.01.2025 ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **20.01.2025**.
Redaktionsschluss
ist am **10.01.2025**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Dezember 2024 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 22. Januar 2025, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Dezember	21.	27.		23.
Januar	06./20.	03./09./16./23./30.	08.	07./21.

■ Schließung Gemeindeverwaltung

Zum Jahreswechsel bleibt die Gemeindeverwaltung **vom 23.12. bis 31.12.2024** geschlossen.

■ Veranstaltungskalender 2025

Sicher sind auch im nächsten Jahr öffentliche Veranstaltungen geplant. Wir bitten alle Organisatoren uns die Termine bis zum 10. Januar 2025 mitzuteilen.

■ Neuerungen im Einwohnermeldeamt

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 3. Dezember 2020 dürfen ab dem 1. Mai 2025 ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden.

Konkret bedeutet das, dass ab 01.05.2025 bei der Antragsstellung für Personalausweise, Reisepässe sowie entsprechende vorläufige Dokumente digitale Lichtbilder genutzt werden müssen. Papierbasierte bzw. ausgedruckte Passbilder sind dann nicht mehr zulässig.

Ab diesem Stichtag werden Lichtbilder in unserer Gemeindeverwaltung ausschließlich Vorort mit einem entsprechenden Aufnahmesystem direkt bei der Antragsstellung erstellt. Somit entfällt zukünftig der Gang zum Fotografen und ist insbesondere für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger eine erhebliche Erleichterung.

Für die Lichtbildaufnahme entsteht eine Gebühr in Höhe von 6,00 Euro.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Wahlhelfer gesucht

Zu der voraussichtlich am 23.02.2025 stattfindenden Bundestagswahl sind wir weiterhin auf der Suche nach Wahlhelfern. Insbesondere für die Wahllokale in Thiendorf und Sacka sowie die Auszählung der Briefwahl, die dieses Mal im Dorfgemeinschaftshaus in Sacka stattfinden wird, suchen wir dringend noch Verstärkung. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Tel. 035248 / 8400 oder per Mail an: post@thiendorf.de

■ Neue Hebesätze ab 2025

Wer ein Grundstück oder eine Immobilie hat, muss jährlich Grundsteuer bezahlen. Im Jahr 2018 hat das Bundesverfassungsgericht das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung für verfassungswidrig erklärt, weil es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelte und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstieß. Im Rahmen der Reform des Grundsteuerrechts hat das für die Gemeinde Thiendorf zuständige Finanzamt Meißen mit Stichtag 01. Januar 2022 alle Grundsteuerwerte für sämtlichen Grundbesitz neu festgestellt. Die Grundsteuer auf der Grundlage des neuen Rechts ist ab dem 01. Januar 2025 zu erheben. Daher werden die aus der Neubewertung resultierenden Grundsteuermessbeträge von der Gemeinde ab dem 01. Januar 2025 erstmals der Grundsteuererhebung zugrunde gelegt. Sofern Bürgerinnen und Bürger Fragen oder Einwände zur Festsetzung des individuellen Grundsteuermessbetrages haben, ist das zuständige Finanzamt der zutreffende Ansprechpartner.

Derzeit betragen in der Gemeinde Thiendorf der Hebesatz der Grundsteuer A 385 Prozent und der Hebesatz der Grundsteuer B 427,5 Prozent. Die Grundsteuer berechnet sich, indem der vom Finanzamt festgesetzte Grundsteuermessbetrag mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert wird.

Die ab dem 01. Januar 2025 gültigen Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer hat der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf in seiner letzten Sitzung am 11.12.2024 im Kulturhaus in Thiendorf beschlossen.

Zur Ermittlung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B war es erforderlich, dass der Gemeinde möglichst alle Grundsteuermessbeträge vom Finanzamt übermittelt wurden. Bereits mit dem Beschluss Nummer VI-55/09/24 vom 13. März 2024 bekannte sich der Gemeinderat ausdrücklich zum Ziel einer aufkommensneutralen Grundsteuerreform, wonach das gemeindliche Grundsteueraufkommen im Jahr 2025 durch die Reform auf dem Niveau des Jahres 2024 stabil gehalten werden soll. Dies heißt, dass die Gemeinde Thiendorf keine Mehreinnahmen durch die Grundsteuerreform erzielt. Die Aufkommensneutralität kann allerdings nicht für das einzelne Steuerobjekt bzw. den Steuerschuldner gewährleistet werden. Einige Grundstückseigentümer werden eine höhere Grundsteuer zahlen, andere weniger Grundsteuer. Entscheidend ist die Wertentwicklung des Grundstücks im Vergleich zu den übrigen Grundstücken innerhalb der Gemeinde.

Zum Stand 21. November 2024 lagen der Gemeindeverwaltung 692 ergangene neue Messbescheide für die Grundsteuer A und 1.827 neue Messbescheide für die Grundsteuer B vor, auf deren Basis die Berechnung der (aufkommensneutralen) Hebesätze für 2025 erfolgte. In der Gemeinde Thiendorf sinken die Hebesätze für die Grundsteuer A und B im Vergleich zum Jahr 2024.

Der **aufkommensneutrale Hebesatz** für das Jahr 2025 berechnet sich, indem man das Grundsteueraufkommen des Jahres 2024 durch die Gesamtheit der vorliegenden Grundsteuermessbeträge für 2025 dividiert.

Zum Stand 21.11.2024 beträgt das Grundsteueraufkommen für die **Grundsteuer A** im Jahr 2024 48.761,96 €. Das Messbetragsvolumen für 2025 beläuft sich aktuell auf 17.749,41 €. Der sich ergebende aufkommensneutrale Hebesatz für die Grundsteuer A beträgt somit nach kaufmännischer Rundung **275 %**. Das Grundsteueraufkommen für die Grundsteuer B beträgt zum Stand 21.11.2024 für das Jahr 2024 520.453,88 €. Das Messbetragsvolumen für 2025 beläuft sich aktuell auf 134.465,87 €. Der sich ergebende **aufkommensneutrale Hebesatz** für die **Grundsteuer B** beträgt nach kaufmännischer Rundung **387 %**. Die Finanzverwaltung und der Gemeinderat beabsichtigen, zum Halbjahr 2025 die berechneten Hebesätze erneut zu prüfen.

Alle Grundstückseigentümer erhalten voraussichtlich Mitte Januar neue Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025. Diese behalten auch für die Folgejahre ihre Gültigkeit, außer Sie erhalten einen geänderten Bescheid. Bitte prüfen Sie auf Ihrem Grundsteuerbescheid die Zahlungsmodalitäten. Sollten Sie Ihrem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, passen Sie diesen bitte an oder stornieren Sie diesen bitte gegebenenfalls. Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, behält dieses grundsätzlich seine Gültigkeit. Davon ausgenommen sind Bescheidempfangler, wo der Gemeindeverwaltung gegenwärtig ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, jedoch vom Finanzamt ein neuer Steuerpflichtiger (beispielsweise durch einen Eigentumswechsel) übermittelt wurde. Dadurch erlischt die Ermächtigung zum Lastschriftzug. Hier besteht die Möglichkeit, das entsprechende Formular schriftlich oder telefonisch in der Gemeindeverwaltung anzufragen. Selbstverständlich können Sie sich das Formular auch jederzeit auf unserer Website unter www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/formulare/steuern-abgaben abrufen.

Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** beträgt derzeit 390 Prozent. Damit die Gemeinde Thiendorf auch künftig zukunftsfähig hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit aufgestellt ist, wird es ab dem 01. Januar 2025 zu einer Erhöhung auf **400 Prozent** kommen.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 30 / 24

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung der Gemeinde Thiendorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 31 / 24

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben für

Maßnahme 132: Instandsetzungsarbeiten Thiendorfer Kinderland

111305 – 17260 – 4211000 58.000 €
Aufwendungen/Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Deckung erfolgt durch verfügbare Mittel aus dem Budget 10 (PSK 361101-04254-4318000) sowie dem Budget 3 (Allgemeine Finanzwirtschaft).

Maßnahme 129: Wohlfühlort Dobra

551001 – 99999 – 7851300 70.000 €
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen

Die Deckung erfolgt durch die Umwidmung von Mitteln aus dem Budget 11, Maßnahme 119 (Sportplatz Grundschule Ponickau, PSK 424103-17256-7851300).

Maßnahme 125: Einbau Absauganlagen Feuerwehr Ponickau und Thiendorf

126001 – 01201 – 7832000 16.000 €

Informationen der Gemeindeverwaltung

Die Deckung erfolgt über freie Mittel aus der im Jahr 2024 abgeschlossenen Maßnahme 111 (Löschwasserversorgung Würschnitz, Budget 8, PSK 552001-99999-7851300).

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 32 / 24

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 11. Dezember 2024 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung des Sports				
1	24.10.2024	Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz GmbH	Geldspende	500,00 €
2	24.10.2024	FormFactor GmbH	Geldspende	3.000,00 €
3	07.11.2024	René Huhle	Geldspende	2.500,00 €
Förderung der Erziehung – Kita Tauscha				
4	29.10.2024	Freddy Fresh AG	Geldspende	150,00 €
5	31.10.2024	Tony Klotzsche	Geldspende	50,00 €
6	11.11.2024	AVD Angel-Service GmbH	Geldspende	50,00 €
Förderung der Erziehung – Grundschule Ponickau				
7	27.10.2024	Malermester Menzel	Aufwandsspende	351,05 €
Gesamt:				7.301,05 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 33 / 24

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 11. Dezember 2024 die Annahme folgender Spenden:

Ifd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung des Sports				
1	14.11.2024	Christoph Schempp	Geldspende	500,00 €
Förderung der Erziehung – Kita Sacka				
2	14.11.2024	Christoph Schempp	Geldspende	200,00 €
Gesamt:				700,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 34 / 24

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde und das LASuV die Ortsdurchfahrtsvereinbarung (BA.2 +3 mit der OD-Vereinbarungsnummer 14/21/V/21) Nachtrag 1., gemäß Anlage abschließt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 35 / 24

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: "Neubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück 13/3 der Gemarkung Dobra" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 36 / 24

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: "Neubau Mobilfunkmast mit Outdoor-technik für eine Funkübertragungsstelle auf dem Flurstück 1298 der Gemarkung Naundorf" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-05 / 37 / 24

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2025:

Mittwoch, 22.01.2025
Mittwoch, 19.02.2025
Mittwoch, 19.03.2025
Mittwoch, 16.04.2025
Mittwoch, 21.05.2025
Mittwoch, 25.06.2025
Mittwoch, 20.08.2025
Mittwoch, 17.09.2025
Mittwoch, 22.10.2025
Mittwoch, 12.11.2025
Mittwoch, 10.12.2025

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Öffentliche Bekanntmachung

Hebesatzsatzung der Gemeinde Thiendorf

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf in seiner öffentlichen Sitzung am 11.12.2024 folgende Satzung beschlossen.

§1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Thiendorf erhebt von dem in Ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Für die Grundsteuer

- für die land- und forwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge 275 v.H.
- für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 387 v.H.

Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 400 v.H.

§3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 07.12.2023 außer Kraft.

Thiendorf, den 12.12.2024



Mocker
Bürgermeister



Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

(1) an das Bundesamt für Wehrpflicht. (nach § 36 BMG in Verbindung mit § 58 Wehrpflichtgesetz)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

(2) an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. (nach § 42 BMG)

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

(3) an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (nach § 50 Abs. 1 BMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(4) aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (nach § 50 Abs 2 BMG)

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(5) an Adressbuchverlage (nach § 50 Abs. 3 BMG)

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Einwohnermeldeamt
Kamenzer Str. 25
01561 Thiendorf

einzureichen.

■ Wahl des Gemeindeführers Wahl der 2. Stellvertreter des Gemeindeführers

Die Wahl des Gemeindeführers und seiner 2 Stellvertreter findet am **15. März 2025** statt. Der Gemeindefeuerausschuss hat im Rahmen der Feuerwehrsatzung der Feuerwehr der Gemeinde Thiendorf die Bewerbungsbedingungen festgelegt.

Als Kandidat um die ehrenamtlichen Stellen des Gemeindeführers oder einer von 2 Stellvertreter kann sich bewerben wer:

- der Feuerwehr der Gemeinde Thiendorf aktiv angehört
- über die Qualifikation Verbandsführer verfügt oder mindestens Zugführer mit schriftlicher Erklärung die Qualifikation zum Verbandsführer innerhalb von 2 Jahren zu erwerben
- über ausreichend Erfahrung im Einsatzdienst der Feuerwehr verfügt
- persönlich für die jeweilige Funktion geeignet ist
- ein erweitertes Führungszeugnis mit der Bewerbung einreicht
- im Fall der Ausübung einer anderen Funktion innerhalb einer Freiwilligen Feuerwehr, die Niederlegung dieser Funktion zum Zeitpunkt der Annahme der Wahl mit der Bewerbung erklärt

Die Bewerbung ist schriftlich mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen sowie Angabe für welches Amt/ Ämter die Kandidatur gilt bis spätestens 31. Januar 2025, 12.00 Uhr bei der

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Hauptamt / Brandschutz
Kamenzer Str. 25
01561 Thiendorf

einzureichen.

Thiendorf, 10.12.2024

gez. Mocker
Bürgermeister

Sonstige Information

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem **04. Februar 2025** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr**
in Thiendorf, im Kulturhaus, Kamenzer Str. 25

und von **13.30 bis 14.30 Uhr**
in Meißen, im Meißner Hahnemannzentrum e.V., Leipziger Str. 94

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Sonstige Information

■ Abwasserentsorgung – aber bezahlbar

Eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz von Lebensräumen, Gewässern und Gesundheit.

So übernimmt der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ die hoheitlichen Aufgaben der angeschlossenen Gemeinden bzw. Ortsteile. Immer anspruchsvollere Umwelt und Gesetzes Vorgaben stehen Kosten und demographische Veränderungen entgegen.

Im Sinne der Bürger und der genannten Anforderungen begleitet die Bürgerinitiative „AZV – Kalkreuth e.V.“, sachlich und kritisch, Entscheidungen des Verbandes.



Dezentrale Anlagen stehen überwiegend in der Verantwortung der Betreiber, während zentral angeschlossene Einrichtungen ein Hauptarbeitsfeld des Abwasserzweckverbandes darstellen. Ein umfangreiches Kanalnetz, eine Vielzahl von Pumpwerken und Anlagenteilen wollen instand gehalten werden und kommen in die Jahre.

Aus Sicht der Bürgerinitiative wird das Genannte weiteren Einfluss auf zukünftige Gebühren haben. Es bedarf strategischer Entscheidungen, gerade im Hinblick auf Demographie, Optimierungen, Daseinsvorsorge und Lebensqualität.

Wichtige Bausteine dazu sind u.a. eine entsprechende Förderpolitik, Strukturanpassung, Transparenz, Verwertung von Klärschlamm und Beschaffung günstiger Energien.

Aktuelle Gebührenerhöhungen sind aus Sicht des AZV begründet, wobei allgemein steigende Preise nicht die alleinigen Antworten sein können und durchaus hinterfragt werden müssen.

Zur Zeit beschäftigen wir uns auch mit der Verwendung der Teilortskanal - Einleitgebühren, immer noch stammen derartige Kanäle teilweise aus den Anfangszeiten.

Ständig sind wir mit AZV - und Gemeindemitarbeitenden im Gespräch, für 2025 planen wir u.a. die Besichtigung der Kläranlage Kalkreuth, (vielleicht auch mit Schulkindern), die Teilnahme an allen Verbandsversammlungen, sowie eine eigene öffentliche Veranstaltung.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf eine begrenzte Betriebserlaubnis von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben hinweisen, bei Bedarf sollte rechtzeitig eine Verlängerung beantragt werden.

Der AZV plant Veröffentlichungen im Amtsblatt (auch aus Kostengründen) durch online Informationen zu ersetzen.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit der Einflussnahme und Mitgestaltung an einer transparenten und bürgernahen Kommunalpolitik. Nutzen wir diese Chance, kommen wir ins Gespräch und hinterfragen Entscheidungen.

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes, friedliches und bürgerfreundliches 2025 wünscht

der Vorstand der Bürgerinitiative „AZV – Kalkreuth e.V.“

Tel.: 015150578429
E-Mail: bi-azv-k@gmx.de

Deutsches Rotes Kreuz

■ Happy New Year: Eine Blutspende beim DRK ergänzt mehrere der beliebtesten Neujahrsvorsätze um eine gute Tat

Gute Vorsätze zum neuen Jahr erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, lang gepflegte Angewohnheiten zu überdenken, gegebenenfalls etwas zu ändern und im eigenen Leben neue Impulse zu setzen.

Für das zurückliegende Jahr lagen laut der globalen Datenbank „Statista“ folgende „Gute Vorsätze“ im Ranking auf den Plätzen eins bis vier (Quelle: <https://de.statista.com/>):

1. „Mehr Geld sparen“
2. „Mehr Sport treiben“
3. „Gesünder ernähren“
4. „Mehr Zeit mit Familie/Freunden verbringen“

Eine Blutspende beim DRK ergänzt die vier in dieser Befragung am häufigsten genannten Vorsätze um eine gute Tat: Eine Blutspende beim DRK kann jede*r leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft jede*r Spender*in bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten.

Blutspenden und Sport sind gesundheitsförderliche Aktivitäten und ergänzen sich gut! Wichtig ist lediglich das Einhalten einiger Regeln. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein.

Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fettreiche Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. Zum Beispiel eine eisenreiche Ernährung lässt sich auch rein pflanzlich erreichen.

In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen macht noch mehr Spaß, als einen Spendetermin allein zu besuchen. So ruft auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder dazu auf, Neuspenderinnen und -spender mit zur eigenen Blutspende zu bringen. Das können Kollegen, Bekannte oder auch Familienmitglieder sein, mit denen man nach geleisteter Spende noch eine Ruhephase verbringen und das gute Gefühl genießen kann, etwas Gutes für seine Mitmenschen getan zu haben.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

- **02.01.2025** in Großenhain, AOK, Albertstraße 18
13:30 bis 17:30 Uhr
- **10.01.2025** in Priestewitz, Förderzentrum, Strießener Straße 2
15:00 bis 19:00 Uhr
- **17.01.2025** in Zabeltitz, Grundschule, Unter den Linden 11
15:00 bis 18:30 Uhr
- **23.01.2025** in Ebersbach, Sportlerheim, Am Bahndamm 3
15:00 bis 19:00 Uhr

Sonstige Information

■ Vierte Fachkräftemesse des Landkreises Meißen

„Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ – unter diesem Motto findet am 27. Dezember 2024 wieder die Fachkräftemesse des Landkreises statt. Von 10 bis 13 Uhr öffnen sich die Türen im Beruflichen Schulzentrum Meißen (BSZ) in der Goethestraße 21 für Interessierte. Ziel der Veranstaltung ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Menschen für die Arbeit in der Region zu begeistern.

Herzlich eingeladen sind daher Berufspendlerinnen und -pendler, Jobwechselwillige oder abgewanderte Fachkräfte, die zurück in den Landkreis kommen möchten, aber auch Auszubildende, Studierende sowie junge Menschen, die ins Berufsleben starten. Sie haben die Möglichkeit, mit Vertretenden von rund 45 regionalen Unternehmen in den direkten Austausch zu treten, die ihre Ausbildungs- und Stellenangebote sowie ihr Unternehmen präsentieren. Auch die Landkreisverwaltung selbst wird sich als Arbeitgeber vorstellen. Bereits jetzt können sich Interessierte auf der Website www.meine-region-meissen.de informieren, welche Unternehmen auf der Messe vertreten sind.

Die Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ bietet viele Vorteile:

- direkten Kontakt mit Unternehmen aus dem Landkreis Meißen
- ein breites Spektrum an Stellenangeboten verschiedenster Branchen
- die Möglichkeit der persönlichen Vorstellung bei mehreren Unternehmen an nur einem Tag
- zahlreiche Informationen zu den Themen Wohnen, Leben und Arbeiten im Landkreis Meißen
- eine offene, freundliche und unkomplizierte Atmosphäre.

In diesem Sinne: Zur Messe kommen und im Landkreis bleiben! Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



■ Mitmachen im Landkreis Meißen – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Nossen, Gröditz und Rabenburg in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkmeissen.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie den Koordinator für den Landkreis Meißen, Julius Boxberger telefonisch unter 0151/54881732 oder per E-Mail an boxberger@buergerstiftung-dresden.de.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Bürgerstiftung Dresden

Feuerwehr

■ Weihnachtsbaumstellen der FW Ponickau 2024

Am 30.11.24 um 14 Uhr trafen sich die Kameraden/innen am Feuerwehrgerätehaus Ponickau. Sie fuhren auf die Rosenbornstr. 4, wo eine schöne Tanne zum Abholen bereit stand.

Zur Unterstützung schickte Holger Schöne vom Spargelhof seinen Mitarbeiter mit dem Teleskopklader. Durch die Teilnahme vieler Kameraden ging das Fällen zügig voran. Danach wurde die Tanne zum Gerätehaus transportiert, wo sie aufgestellt und die Lichterkette angebracht wurde. Danach ging es noch für ein paar Kameraden an das Montessori-Kinderhaus um am Eingang einen Baum mit einer Lichterkette für die leuchtenden Kinderaugen zu schmücken.

Nach getaner Arbeit gab es Glühwein und Leckeres vom Grill.



Hiermit möchten wir uns bei allen bedanken die uns tatkräftig unterstützt haben.

Feuerwehr

■ Neues Feuerwehr-Fahrzeug für Ponickau

Am 20.11. fuhren 5 Kameraden der FW Ponickau nach Ulm, um ein neues Fahrzeug entgegenzunehmen. Drei Tage wurden sie über den Aufbau des Autos informiert.

Am 22. November 2024 war es dann soweit, Punkt 18 Uhr mit den Läuten der Glocken und das Heulen der Sirene wurden sie am Dorfeingang Ponickau mit einer Wasserfontäne durch die FW Thiendorf und FW Linz/Liega getauft. Weiter ging es bis zum Gerätehaus mit Lichtershow und dem Ortrander Spielmannzug.

Vielen Dank an Sachsen Shuttle für das Anmelden des neuen Fahrzeuges, an alle beteiligten Helfern und Sponsoren für diesen besonders gelungenen Abend.



■ Kinderfeuerwehr besucht das DRK Dresden Land

Am 17.11.2024 besuchte die Kinderfeuerwehr der Gemeinde das DRK Dresdner Land in Radebeul. Die Kinder konnten sich die Fahrzeuge der Katastrophenschutzzüge Sanität, Betreuung und Verpflegung des DRK anschauen

Für die Kinder und Betreuer war das ein interessanter Nachmittag.

Vielen Dank an Vicky Adler vom DRK für die Führung durch das Gelände.

Steffen Naumann
Stellv. Gemeindefeuerleiter



Feuerwehr

Der Feuerwehr-Nachwuchs blickt zurück

Die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Thiendorf können auf ein Jahr voller spannender Aktivitäten, individueller Höhepunkte und Erfolge zurückblicken.

Kinderfeuerwehr

Ein eigenes Löschfahrzeug- das wäre es! Dieser Traum ging für die Kinderfeuerwehr in diesem Jahr in Erfüllung. Im Rahmen des Sportfestes konnte dieses unter Jubel und Beifall der „Großen“ bereits auf Herz und Nieren geprüft werden. Auch der Besuch des Katastrophenschutzzuges des DRK in Radebeul stand auf der Agenda. Den gelungenen Abschluss eines ereignisreichen Jahres bildete der Besuch des Playports in Dresden.

Jugendfeuerwehr Ponickau

Die erstmalige Teilnahme am Fußballturnier der Kreisjugendfeuerwehr zu Beginn des Jahres sollte auch gleich eine erfolgreiche werden- Platz drei lässt sich allemal sehen. Voller Stolz nahmen die Kicker den begehrten Pokal entgegen. Im Rahmen der Fahrzeugübergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges der Ponickauer Wehr konnten zudem vier Kinder erfolgreich die Jugendflamme 1 ablegen. Erfreulich zudem, dass mit vier Neuzugängen die Jugendfeuerwehr nun wieder wächst.

Jugendfeuerwehr Thiendorf

Bereits zum Jahresbeginn wurde es turbulent, beim Besuch der Flughafenfeuerwehr Dresden konnte der „Panther“ (Flugfeldlöschfahrzeug) in Aktion erlebt werden, die Kameraden des Flughafens zeigten zudem die vor-

handene Spezialtechnik zur Bekämpfung von Flugzeugbränden. Im Sommer war dann beim Klettern im Kletterpark Geschicklichkeit gefragt, gestärkt wurde sich im Anschluss mit leckeren Pizzen. Gemeinsame Grillabende sowie das fast schon traditionelle Kürbis-Schnitzen rundeten das abwechslungsreiche Jahr ab.

Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Highlight in diesem Jahr war zweifelsohne der Erste-Hilfe-Tag. Zusammen mit der Johanniter- Jugend wurde ein Tag lang Fertigkeiten der Notversorgung geübt und aufgefrischt. Auch das Kreislager in Grünheide machte allen Teilnehmern mächtig Spaß, eine Woche verging wie im Flug, wobei Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. Neben vielen interessanten Übungsdiensten konnte man sich, durch die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Kreis-Wettkämpfen, den erste Platz in der Wertung „Sportlichste Jugendfeuerwehr des Landkreises Meißen“ sichern. Voller Stolz konnte jedes Mitglied einen eigenen Pokal in den Händen halten. Zum Jahresabschluss wurde es noch einmal knifflig, gemeinsam musste man sich aus den Adventure-Rooms des Flughafen Dresden befreien.

Ein Dank gilt abschließend allen Unterstützern, ohne die eine verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich ist, Dank an alle Sponsoren und den vielen weiteren, fleißigen Heinzelmännchen im Hintergrund.

Die Betreuer wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ruhigen Jahresausklang.



Feuerwehr

■ Brandübungshaus

Am 30.11.2024 durften wieder 14 Atemschutzgeräteträger an die Feuerweherschule nach Nardt um unter realen Bedingungen zu trainieren.

Nach einer theoretischen Einweisung zu den Übungen gab es noch eine kurze Einweisung zum Feuerwehrfahrzeug HLF 20, welches uns durch die Feuerweherschule gestellt wurde.



Pro Übung wurden 3 bzw. 2 Trupps im Brandhaus vorgegangen.

Es konnten verschiedene Szenarien wie Küchen-, Wohnzimmerbrand und Flash Over geübt werden.

Dank an Christoph Mier und die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule für den interessanten Tag.

Steffen Naumann
Stellv. Gemeindeführer



Oberschule Schönfeld

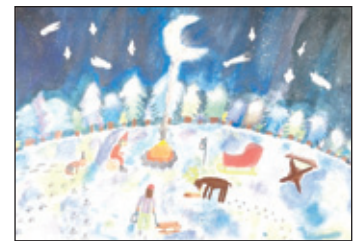
■ Liebe Eltern, liebe Gemeinderatsmitglieder, liebe Partner unserer Schule,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken zurück auf eine Zeit voller Lernens, gemeinsamer Erlebnisse und auch auf manch unerwartete Herausforderung. In dieser besonderen Zeit des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement zu danken. Ihre Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen haben einen wesentlichen Beitrag zu unserer Schulgemeinschaft geleistet.

In der Vorfreude auf die bevorstehenden Festtage und das neue Jahr möchten wir Ihnen und Ihren Familien von Herzen fröhliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr wünschen. **„Möge der Zauber der Weihnacht eure Häuser mit Freude, eure Herzen mit Liebe und eure Leben mit Lachen füllen.“**

Nutzen Sie die Feiertage, um zur Ruhe zu kommen, Zeit mit Ihren Lieben zu verbringen und neue Kraft zu tanken. Möge das neue Jahr Ihnen viele neue Möglichkeiten und positive Erfahrungen bringen.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen die Entwicklung und das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler weiter voranzubringen. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um das Beste für unsere Kinder und die Gemeinschaft zu erreichen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,
Ines Scholz Stefanie Zinke

■ Lernen durch Engagement

An der Oberschule Schönfeld engagierten sich die Schüler im letzten Schuljahr im Rahmen des Unterrichts für soziale Belange. Zum Beispiel verkauften Fabian Tannert, Lisa Dornfeld und David Bewilogua in Eigeninitiative selbstgemachte Osterhasen an den Haustüren in Lampertswalde. Die Schüler entschieden sich dafür, die gesammelten Einnahmen nach Afrika zu spenden. Ein Kontakt nach Bukuumi in Uganda wurde aufgefrischt und am 06.11.2024 wurde die Spende an Florian und Mirjam Bauer aus dem Odenwald übergeben, die sich ehrenamtlich im „Partnerschaftsverein Bukuumi/Uganda“ engagieren. Sie betreuen in Bukuumi ein Waisenhaus, in dem die Kinder wohnen, zur Schule gehen und gepflegt werden. Die Spende von 62,50 € wird zu 100% den Waisen zugutekommen, denn durch die Ehrenamtsarbeit entstehen keine Verwaltungskosten. Vom Geld können 100 kg Maismehl gekauft werden. Damit ist die Versorgung von 50 Kinder an 11 Tagen mit 2 Mahlzeiten gewährleistet. Weitere Informationen zum Projekt unter <https://bukuumi.weebly.com>.



Oberschule Schönfeld



simulpluskreativ 🧑‍🎓 Hier packen die Schüler selbst mit an 🧑‍🔧

Die Oberschule Schönfeld schafft einen neuen Ort für die Jugend – und das Besondere daran: Die Schüler sind aktiv dabei und gestalten selbst mit!

🏠 Dank des Preisgeldes aus dem simul*Kreativ Wettbewerb 2023 und der Unterstützung der Elm Bau GmbH Lampertswalde wird die alte Schulhütte von Grund auf renoviert. Dach, Fenster, Innenausbau – alles entsteht in Zusammenarbeit und unter fachkundiger Anleitung.

💡 Ihre eigenen Ideen fließen direkt ins Projekt ein und so entsteht Schritt für Schritt ein offener Raum für Freizeit, Austausch und Partizipation, der demokratische Werte und Gemeinschaft stärkt.

👍 Dieses Projekt zeigt, wie wichtig Begegnungsorte sind, um Jugendliche aktiv einzubinden und ihre Entwicklung zu fördern. Die Hütte wird zum lebendigen Raum für Partizipation, Workshops und Events – ein Ort, an dem Gemeinschaft und Jugendkultur wachsen können!

#simulpluskreativtour #engagement
#smrsachsen #simulpluskreativ #simulplus
#fürlebendigeregionen #gemeinsam #slkmiltitz
#mitmachwettbewerb #oberschuleschönfeld
#schönfeld

@smrsachsen | @slk.miltitz |
@elmbau.lampertswalde

Vor 3 Stunden



Oberschule Schönfeld

Bilder einer Projektwoche

Wie schon seit Jahren hatte unsere Schule ihre Projektwoche zum Thema „Wir leben Demokratie“ im November.

Die 5. Klassen beschäftigten sich im Heimatprojekt mit Fischen und besuchten die Teichwirtschaft, wo sie mit leckeren Fischnuggets verköstigt wurden und sich über den Betrieb und die dort gezüchteten Arten kundig machen durften. Aber das war noch nicht alles. In dem wunderschönen Traumschloss Schönfeld wurde unseren Jüngsten eine Führung angeboten. Dabei durften sie vielleicht zum ersten Mal das herrliche Gebäude von Innen anschauen und den vielen spannenden Sagen rund ums Schloss lauschen.

Die 6. Klassen unternahmten eine kleine Weltreise im Klassenzimmer und lernten Kinder aus verschiedenen Ländern weltweit und ihre Lebensräume kennen. Es wurde ein Film geschaut, Spiele aus verschiedenen Regionen unserer Erde gespielt, Körbe geflochten und gebastelt. Als große kunterbunte Sammlung der vielen neuen Informationen entstanden Lapbooks, in denen die Kinder Briefe an ihre Filmhelden schrieben und Steckbriefe erarbeiteten, aber auch sich mit ihren eigenen Lebensräumen und Zielen beschäftigten.

Die Klassen 7a und 7b besuchten im Zuge des Olympiaprojektes ein Ju-do-Training und hatten auch in der Schule verschiedene Sportaktivitäten ausprobieren dürfen. Es entstanden tolle Plakate zu verschiedenen Sportthemen.

Die Klassen 8 beschäftigten sich mit Anne Frank. So wurde die dramatische Schilderung des jungen Mädchens mit neuen Leben gefüllt und in die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler transferiert. Unter anderem sollten die Schüler mit der Zuhilfenahme einer KI für Anne Frank einen eigenen Account für soziale Medien anlegen und sich damit besser und intensiver mit dem Mädchen, ihren Tagebüchern und ihrer Lebenswelt befassen und einen tieferen Zugang zur Grausamkeit von Diktaturen, der Ungerechtigkeit und der Ohnmacht des Einzelnen innerhalb der NS-Zeit erhalten.

Die 9. Klassen fand man bisweilen in der Küche. Es wurden verschiedene Köstlichkeiten aus aller Welt zubereitet und genossen. Aber auch mit den dazugehörigen Ländern beschäftigt und so der Horizont der jungen Menschen erweitert. Außerdem hatten unsere 9er die Möglichkeit, sich mit Herrn Bieler in der Graffiti-Technik zu probieren.

Die 10. Klassen sah man nur wenig. Tief versunken verteilt über die ganze zweite Etage und in vielen selbstgefundenen Gruppen aufgeteilt, führten sie mit und gegeneinander und mit den Lehrenden viele Diskussionen und Debatten zu politischen Themen. Dabei arbeiteten sie sich zu selbstgewählten Teilthemen unserer Demokratie und setzten sich mit den verschiedenen demokratischen Werkzeugen unseres Systems auseinander und reflektierten ihre eigenen Meinungen. Dabei entstand ein Portfolio angefüllt mit Wissen und eigener praktisch angewandter Auseinandersetzung mit allem, was die jungen Menschen von heute bewegt.



Grundschule Ponickau

Weihnachtslied

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Däfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.*
(Theodor Storm)

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches
neues Jahr.

Das Kollegium der
Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule
Ponickau



Wir waren in Dobru. Am 24.10.2024.

Wir waren in Dobru in die
Milchviehanlage gefahren. Wir haben
uns die ganzen Kälbchen, Kühe und
Bullen angeguckt. Wir haben dort
gefrühstückt und haben die selbst
gemachte Milch von den Kühen
probiert. Es war sehr schön und
dann sind wir wieder nach Hause
gefahren. Der Tag war toll.

von Stella Klasse 2B



Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Ein lehrreicher und unvergesslicher Ausflug: Die Vorschulkinder des Kinderhauses in Ponickau besuchen die Bäckerei Boelzig in Böhla

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2024, brach die Gruppe 4 zu einem ganz besonderen Ausflug auf. Um 8.30 Uhr starteten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen voller Vorfreude zu Fuß in Richtung Böhla. Ziel war die traditionsreiche Bäckerei Boelzig, wo die Kinder hautnah erleben durften, wie Brot und Brötchen entstehen – vom Korn bis zum fertigen Gebäck. Als die Kinder die Bäckerei erreichten, wurden sie von Adrien Boelzig, dem Inhaber und Leiter der Bäckerei, herzlich empfangen. Mit einem freundlichen Lächeln und viel Geduld führte er die Gruppe durch alle Bereiche der Bäckerei und erklärte auf kindgerechte Weise, wie hier täglich frische Backwaren entstehen. Der Rundgang begann in der alten Mühle der Bäckerei, die für viele Kinder ein echtes Highlight war. Hier bekamen Sie spannende Einblicke in die Verarbeitung von Getreide. Adrien Boelzig zeigte den Kindern, wie das Korn gemahlen wird und wie die Schalen vom Mehl getrennt werden. In der großen Mühle konnten die Kinder genau beobachten, welche Maschinen dafür sorgen, dass das Mehl schließlich in feiner Form in die Backstube gelangt. Besonders begeistert waren die Kinder davon, dass sie an jeder Station nicht nur zuschauen, sondern auch selbst anfassen durften. Die verschiedenen Körner, Mehle und Geräte sorgten für großes Staunen und weckten das Interesse der kleinen Besucher. Ein besonders lustiges Erlebnis wartete auf die Kinder an einer großen Waage, die normalerweise dazu dient, die Mehlsäcke genau abzuwiegen. Die Kinder hatten großen Spaß daran, sich gemeinsam auf die Waage zu stellen und zu sehen, wie viel sie zusammen wiegen. Mit großem Gelächter versuchten sie, das maximale Gewicht zu erreichen – ein Moment, der sicher allen lange in Erinnerung bleiben wird. Nach der Besichtigung der Mühle ging es weiter in die Backstube. Dort konnten die Kinder den fleißigen Mitarbeitern der Bäckerei bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Fasziniert beobachteten sie, wie Brotteig geknetet, geformt und schließlich in den Ofen geschoben wurde. Adrien Boelzig nahm sich viel Zeit, den Kindern jeden Arbeitsschritt genau zu erklären, und die kleinen Bäcker durften sogar selbst tätig werden. Sie hatten die Möglichkeit, leckere Streusel und schokoladige Nugatcreme zu probieren – eine süße Überraschung, die natürlich besonders gut ankam! Zum Abschluss des Besuchs wartete noch eine weitere schöne Geste auf die Kinder: Jeder von ihnen bekam einen köstlichen Schokodonut als Abschiedsgeschenk. Außerdem spendierte die Bäckerei jedem Kind ein frisches Brötchen für das Mittagessen. Voller neuer Eindrücke und mit einem Lächeln im Gesicht verabschiedeten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen von Adrien Boelzig und seinem Team.



Im Anschluss führte der Weg die Gruppe weiter zum nahegelegenen Spielplatz, wo die Kinder ausgiebig toben und spielen konnten. Nach der aufregenden Besichtigung der Bäckerei war dies die perfekte Gelegenheit, um die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten und sich zu entspannen. Während einer großen Mittagspause wurden die frisch gebackenen Brötchen aus der Bäckerei genossen, bevor sich die Kinder schließlich gestärkt und zufrieden auf den Rückweg zum Kinderhaus machten.

Ein großer Dank geht an die Bäckerei Boelzig, die sich so viel Zeit für die Kinder nahm und ihnen einen Einblick in die faszinierende Welt des Backens gewährte.



Kita Zwergenparadies Dobra

Neues aus dem Zwergenparadies

Am 09.11.2024 war es endlich so weit: Der neue Spielplatz in Dobra wurde feierlich eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche Familien, um dieses besondere Ereignis zu feiern. Die Vorfreude der Kinder war deutlich spürbar, und die Atmosphäre war von Freude und Aufregung geprägt. Ein ganz besonderer Höhepunkt von unseren Kindern war ein Lied, welches wir einstudiert hatten. Mit vielen Musikinstrumenten und strahlenden Gesichtern sangen sie voller Begeisterung ein fröhliches Lied vom Spielplatz. Unsere Stimmen hallten über den Platz und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Eltern und Gäste.

Ein spannender Moment wartete dann auf uns. Das Durchschneiden des Bandes! Gemeinsam mit den kleinen Sängern nahm sich Herr Mocker eine große Schere zur Hand. Voller Stolz schnitten die Kinder aus dem Zwergenparadies gemeinsam mit Herrn Mocker das Band durch und eröffneten den neuen Spielplatz. Endlich war es soweit und alle Kinder konnten die neuen Spielgeräte ausprobieren. Wir sind total begeistert, dass wir jetzt vor unserer Haustür so einen wunderbaren Spielplatz haben.

Am 27.11.2024 kam die Feuerwehr Dobra zu uns ins Zwergenparadies! Die netten Feuerwehrmänner, Herr Finken und Herr Menge, brachten ihr großes Feuerwehrauto mit. Die Kinder waren ganz aufgeregt und konnten es kaum erwarten, alles zu sehen. Herr Finken und Herr Menge zeigten uns viele spannende Dinge im Feuerwehrauto. Es gab lange Schläuche, eine große Leiter und sogar einen Helm! Die Kinder durften alles anfassen und sich umschauchen. Als die Feuerwehrmänner das Blaulicht anmachten und die Sirene losheulte, waren alle ganz begeistert! „Wuuuuuuuh!“ machte es, und die Augen der Kinder leuchteten vor Freude.

Was für ein toller Rundgang um die Feuerwehr. Herr Finken und Herr Menge erklärten alles ganz super, damit auch die Kleinsten es verstehen konnten. Zum Schluss gab es für jedes Kind eine leckere Schokolade als Überraschung. Das war ein süßer Abschluss für einen aufregenden Tag!

Wir hatten viel Spaß mit der Feuerwehr Dobra und danken Herrn Finken und Herrn Menge für ihren Besuch! Es war ein unvergesslicher Tag im Zwergenparadies!

Jetzt begann bei uns die festliche Vorweihnachtszeit. Die Kinder waren voller Vorfreude und Aufregung, als es darum ging, die Räume weihnachtlich zu schmücken. Ein besonderes Highlight war das Gestalten eines Nikolausstiefels. Jedes Kind durfte aus Filz und Papier seinen Stiefel gestalten. Stolz hängten die Kinder ihre selbstgestalteten Nikolausstiefel in die Garderobe. Die Vorfreude auf dem Nikolaustag war groß, als die Kinder ihre Stiefel entdeckten, strahlten ihre Augen vor Freude. Der Nikolaus hatte uns nicht vergessen und unsere Stiefel gefüllt.

In der Vorweihnachtszeit im Zwergenparadies liegt eine besondere Magie in der Luft. Die Kinder sind voller Vorfreude und Aufregung, auf gemeinsames Plätzchen backen, Weihnachtslieder singen und Bastelarbeiten für den Advent zu gestalten. So wird die Zeit wie im Fluge bis zum Weihnachtsfest vergehen.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Thiendorfer Kneipp-Kinderland

■ Oma, Opa schaut mal an, was ich schon so alles kann.....

Am 13. November hatte das Thiendorfer Kneipp Kinderland alle Oma's und Opa's in den Thiendorfer Gemeindesaal eingeladen.

Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen ein kleines Programm für den Oma-Opa Tag gelernt. Es wurde gesungen, getanzt und ein Gedicht vorgetragen. Da staunten die Omas und Opas, was die kleinen und großen Kinder schon alles können und belohnten den Mut der Kinder mit großem Beifall.

Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Kaffeetrinken, der leckere Kuchen, von unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen der Elternschaft, genossen.

Ein großes DANKESCHÖN geht an alle fleißigen KuchenbäckerInnen.

Außerdem möchten wir uns bei Frau Ospald von der Gemeinde für den reibungslosen Ablauf, insbesondere die Verlegung der Chorprobe in einen anderen Gemeindesaal, bedanken. Alles in Allem war es ein gelungener Nachmittag, der sicherlich im nächsten Jahr wiederholt wird.



■ Feierliche Spendenübergabe im Thiendorfer Kneipp Kinderland

Am 25.11.24, besuchte eine kleine Delegation der Firma Arcade Engineering GmbH das Thiendorfer Kneipp Kinderland. Sie wurden von Frau Arnold, der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden vom Trägerverein Land Leben e.V., recht herzlich begrüßt. Nach einer Führung durch unsere Einrichtung und Vorstellung des Konzeptes der Einrichtung, übergaben sie den Kindern und Frau Arnold einen großzügigen Spendenscheck und einen Korb mit kleinen Geschenken. VIELEN HERZLICHEN DANK DAFÜR.

Die Kinder der Spatengruppe hatten ein Bild gestaltet und dies wurde der Delegation als kleines Dankeschön überreicht.

Wir alle haben uns sehr über die Geldspende gefreut und werden in naher Zukunft gemeinsam beraten, für was wir sie verwenden.



Wir wünschen allen Kinder, Eltern, Großeltern und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland und der Trägerverein Land Leben e.V.

Kita Tauschaer Spatzennest



Am 29. November 2024 fand in unserer Kita – nach 9 Jahren Pause - endlich wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, der zahlreiche Familien unserer Kita anlockte. Der Weihnachtsmarkt bot nicht nur die Möglichkeit, Geschenke zu kaufen und köstliche Leckereien zu genießen, sondern war auch ein wunderbarer Moment, um die festliche Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen und die Gemeinschaft zu erleben.

In den Wochen vor dem Markt haben die Kinder mit viel Freude und Kreativität gebastelt, gebacken und vor allem gesungen und geprobt. Ihre strahlenden Gesichter und leuchtenden Augen beim Präsentieren ihres kleinen weihnachtlichen Programmes zauberte ein Lächeln auf die Gesichter vieler Besucher und schufen eine zauberhafte Atmosphäre.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Erzieherinnen, den technischen Kräften sowie den Mitarbeitern vom Bauhof, die mit großem Engagement und Liebe die Vorbereitungen für diesen besonderen Tag getroffen haben. Auch dem Elternrat und den Eltern, die durch das Mitbringen von Materialien und tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an die Unternehmen und Vereinen, die uns finanziell oder materiell bei unserem Vorhaben unterstützt haben:

*Agrargenossenschaft eG Dobra
Freddy Fresh Aktiengesellschaft
Uwe Mitscherling
Tony Klotzsche
AVD Angel-Service GmbH
Netto Marken-Discount
RWS Cateringservice
Malermeisterin Maria Grünberg
Jugendclub Sacka
Kaffee-ETC Automaten Service Meißner
LSV 61 Tauscha
Burger King Thiendorf
McDonald's Thiendorf
Sparkasse Meißen – Geschäftsstelle Radeburg
SELGROS Radeburg
„Putzi“ – Dental Kosmetik GmbH & Co.KG
AOK Plus
Frau Stelzig*

Der Weihnachtsmarkt war ein Ort der Begegnung, an dem sich die Besucher austauschen, lachen und die festliche Stimmung genießen konnten. Die liebevoll gestalteten Stände, die von unseren Kindern und Eltern betrieben wurden, luden dazu ein, die selbstgemachten Geschenke zu entdecken oder sich zahlreiche Leckereien – vor allem die selbstgemachten Crêpes unserer Hortkinder – schmecken zu lassen.

Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg und bot allen Anwesenden die Möglichkeit, besinnliche Momente im Kreise ihrer Lieben zu genießen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Überraschungen in der Weihnachtszeit

In der Spatzengruppe der Kita Apfelbäumchen gibt es dieses Jahr einen ganz besonderen Weihnachtskalender. Jeden Tag wartet eine Überraschung auf die Kinder.

So auch an diesem besonderen Tag. Frau Wiedemann besuchte die Kinder und hat ihr Puppentheater dabei. Zu sehen gab es für die Kinder die Geschichte vom „Chaos im Märchenland“.

Der Kasper war völlig aufgeregt. Was war passiert? Im Märchenland war alles durcheinander. Da will die Prinzessin den Prinzen nicht mehr heiraten, und vieles mehr.

Um alles wieder in Ordnung zu bringen, brauchte er den Zauberstab und verschiedene Zutaten, um den Zaubersud zu kochen. All diese Dinge mussten gefunden werden. Dabei halfen die Kinder natürlich gerne mit. Sie fanden die gesuchten Dinge.

So konnte der Kasper alles wieder in Ordnung bringen.

Mit dieser tollen Geschichte und ihrem Puppentheater ließ Frau Wiedemann die Augen der Kinder der Spatzengruppe leuchten. Vielen Dank sagen die Kinder der Spatzengruppe für die tolle Überraschung.

So gab es weitere Überraschungen wie Tattoo- und Beauty-Tag sowie Schlafen auf Luft-Ballon-Betten und vieles mehr.



Sonstige Informationen



Einladung zum Weihnachts-singen des Männergesang-vereins Tauscha 1903 e.V.

Das 64. Weihnachtssingen des Tauschaer Männerchores findet am

4. Adventssonntag, dem 22.12.2024 um 17:00 Uhr

vor dem Kindergarten in Tauscha statt. Es werden unsere schönsten Weihnachtslieder erklingen und junge Musiker werden uns mit Kostproben ihres Könnens auf ihren Instrumenten unterstützen! Auch in diesem Jahr ist der Weihnachtsmann bestellt und wird die Kinder für kleine Weihnachtsgedichte oder Lieder mit süßen Dingen belohnen! Für die Großen ist durch die freundliche Unterstützung der Feuerwehr Tauscha mit Bratwurst und Glühwein gesorgt!



■ Jahreshauptversammlung des SV Thiendorf e. V.



Am 22. November haben sich die Sportfreunde des SV Thiendorf zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Tanner getroffen. Themen am Abend waren unter anderem die Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2024, ausreichend Zeit für offene Diskussionen, einem kurzen Jahresrückblick und Berichte über Neuigkeiten aus den Sektionen. Erfreulich ist dabei die weiterhin steigende Anzahl von Kindern und Jugendlichen in den Sektionen Tanzen und Kegeln. Die Kegler sind in diesem Jahr erfolgreich mit 8 Jugendlichen teil des Wettkampfgeschehens und auch die Erwachsenen sind mit einer Mix-Mannschaft im Wettkampfbetrieb aktiv. Zudem waren unsere Tanzmäuse in diesem Jahr mit ihren 6 Gruppen auf zahlreichen Festen und Veranstaltungen in der Gemeinde und darüber hinaus unterwegs und haben ihr Können unter Beweis gestellt.

„MÄDN & Spiele“ - Spielen wie die Weltmeister!

Wie schon zur Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wurde, wird der SV Thiendorf im neuen Jahr um eine weitere Sektion wachsen. Mit der Eröffnung der neuen Spiele-Sektion „MÄDN & Spiele“ erweitert der Sportverein mit Freude im neuen Jahr seine Angebote für Jung und Alt. Für alle Spielbegeisterten und die, die es werden wollen, wird es im Januar 2025 nähere Informationen im Landboten und den örtlichen Aushängen oder bei Oliver Stein geben.

Veranstaltungen im neuen Jahr

Die Sächsische Meisterschaft im „Mensch ärgere dich nicht“ wird gemeinsam mit Schmidt Spiele für den 12.04.2025, im Gemeindehaus Thiendorf organisiert. Außerdem wird unsere Spaßolympiade am 23.08.2025 auf dem Sportplatz in Thiendorf stattfinden. Und zum Jahresende wird am 21.11.2025 zur nächsten Jahreshauptversammlung des Sportvereins eingeladen.

Wir wünschen allen Sportfreunden, Sponsoren und Helfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2025.

Der Vorstand des SV Thiendorf

Liebe Jagdfreundinnen und Jagdfreunde,

stellvertretend für den gesamten Jagdvorstand Kleinnaundorf wünsche ich euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025, vor allem persönliches Glück und Wohlergehen!

Ihr seid zu unserem Jagdvergnügen am 18. Januar 2025 um 18:30 Uhr alle recht herzlich in den Gasthof Franke Kleinnaundorf eingeladen.

*Herzlichst Uwe Kretzschmar
Im Namen des Jagdvorstandes*

Sonstige Informationen

■ Weltmeisterin aus Thiendorf

Am 24.11.2024 versammelte sich die Elite im Mensch-ärgere-Dich-nicht in Berlin, um den neuen Weltmeister zu küren.

Das Turnier wurde von den Veranstaltern bewusst auf Sonntag, den 24.11.2024 gelegt, da der Erfinder von „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ Josef Friedrich Schmidt heute seinen 153. Geburtstag gehabt hätte.

Dabei waren u.a. der Österreicher Meister, Deutscher Meister, nahezu alle Landesmeister der Bundesländer und viele internationale Mitspieler.

Der Tag begann regnerisch kalt und unter MÄDN-Freunden spricht man dabei vom perfekten Brettspielwetter.

Unser MÄDN Team Thiendorf reiste mit 9 Spielern im aletto Hotel am Potsdamer Platz in Berlin an.

Nach so vielen Jahren im professionellem Mensch-ärgere-Dich-nicht wussten wir, dass jedes Auswärtsturnier seine Reise wert ist und da wir so viele bekannte Gesichter, Freunde und insbesondere natürlich die Veranstalter von Schmidtspiele wieder getroffen haben, hatten wir von Beginn an sehr viel Spaß.

Erfreulicherweise hatten wir nach den ersten zwei Spielrunden 3 Spieler mit Final-Potenzial, aber es war klar, dass der Weg zum Finale noch lang werden wird...

... und so war es auch: nach 4 Vorrundenspielen schaffte es Mandy mit 18 Punkten (3 Siege / 1x 2. Platz) in´s Stechen um das Finale.

Beim Stechen muss man mit einer Spielfigur und mit möglichst wenigen Spielzügen einmal um das Feld bis ins Ziel laufen.

Nach wiederum zwei spannenden Runden im Stechen, konnte sich Mandy den begehrten Platz im WM-Finale sichern.

Das Finale war mit Top-Spielern besetzt und so musste sich Mandy gegen den Deutschen-Meister und zwei bisher fehlerfreien anderen Mitspielern behaupten.

Und das gelang Mandy auch!

Für den letzten Wurf zum Weltmeister-Titel brauchte sie eine 6 und genau diese kam dann auch, sodass Mandy ihr perfektes Spiel mit einer 6 ins Zielfeld beenden und gewinnen konnte!

Mandy ist Weltmeisterin!

Die Freude über diesen außergewöhnlichen Titel war im ganzen Team groß und mit diesem Rückenwind gehen wir alle gern in die bevorstehende MÄDN-Saison.

Euer MÄDN-Team Thiendorf



www.thiendorf.de

Sonstige Informationen

■ Mit den Thiendorfer Tanzmäusen in die Weihnachtszeit

Am 30.11.2024 war es endlich soweit und der alljährliche Weihnachtsauftritt unserer Thiendorfer Tanzmäuse verzauberte die vielen Besucher im Gemeindesaal Thiendorf. In diesem Jahr ganz besonders: denn es gab so viele liebe Danksagungen und „dass es der schönste Auftritt bisher war“.
- Wie wollen wir das nur toppen?



Unser Weihnachtsprogramm teilten wir in 2 Veranstaltungen, denn bei 90 Kindern und über 300 Gästen war es nur so organisatorisch und platztechnisch möglich. Unser Weihnachtsauftritt startete gleich mit einer kleinen Premiere: Jody begeisterte gemeinsam mit Ihrer Freundin Jolien mit dem tollen Tanz „Snowman“. Das Besondere: Es ist die erste Choreographie unserer Jugendtrainerinnen Jody und Lara, die sie nicht nur einstudiert, sondern auch eigenständig entwickelt haben.



Im 1. Programmteil zeigten unsere drei jüngsten Tanzgruppen ihr Gelerntes: es wurde in der Weihnachtsbäckerei gebacken, es tanzte der Weihnachtsmann und der Wichtel und es wurde gezeigt, wie niedlich sich kleine Schneemänner bewegen können. Zum Abschluss wurden die Lichter angezündet und unsere Weihnachtsengel verabschiedeten sich.

Im 2. Programmteil waren dann unsere Teenies dran. Unsere drei großen Tanzgruppen eröffneten mit einem gemeinsamen Walzer zu „Die Schöne und das Biest“. Und auch bei den Großen stand der Auftritt ganz im Zeichen der Weihnachtszeit: mit modernen Liedern wie „only wish“ von Brit-

ney Spears oder „oh santa“ von Mariah Carey konnten die Tanzmäuse Räder schlagen oder wie Cheerleader tolle Pyramiden bauen.



Bei der Vorbereitung für unser diesjähriges Weihnachtsprogramm gab es viele fleißige Wichtel: es wurden Schneemannkostüme und Weihnachtsröcke von Muttis und Trainerin Aline genäht. Es wurde ein lebensgroßer Schneemann von Familie Gräfe als Bühnendekoration gebaut. Von unseren vielen Feen wurde der Gemeindesaal weihnachtlich geschmückt und unser Technikelf Rainer sorgte für die musikalische Weihnachtsstimmung.



Es ist beeindruckend, welchen Teamgeist die Kinder bei Ihren Auftritten hatten und es ist schön zu sehen, wieviel Spaß sie alle bei Ihren Darbietungen hatten. Das verdanken wir nur den ehrenamtlich engagierten Trainerinnen Aline, Anja J., Anja L., Britta, Carola, Heike, Katja, Lysann, Mandy, Marlen, Mihaela, Sandra, Sophia und Rebekka, die wertvolle Freizeit einsetzen, um begeisterten Kindern von 3 bis 13 Jahren die Lust am Tanz und an der Bewegung zu vermitteln. Danke auch an unsere Jugendtrainerinnen Jody, Lara, Lina und Melissa sowie die vielen fleißigen Eltern. Bedanken wollen wir uns mit unserem Weihnachtsprogramm auch bei der Gemeinde Thiendorf, dem KSB Meißen, dem SV Thiendorf sowie unseren Sponsoren und allen fleißigen Helfern.

Wir wünschen allen Thiendorfer Tanzmäusen und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025. Eure Trainerinnen der Thiendorfer Tanzmäuse.

Sonstige Informationen

Einladung zum Skatturnier in Ponickau

Wer wird Dorfmeister 2025?

Wann: Sonntag, den 12.01.2025 um 13.00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

Wer: Ponickauer

Startgebühr: 10,- €

Für den kleinen Hunger ist gesorgt! 😊

Wir freuen uns über große Beteiligung von „jung bis alt“!



■ Sportverein Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 27. Januar 2025, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
- 3) Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
- 4) Tätigkeitsberichte des Vorstandes sowie des Schatzmeisters für 2024
- 5) Bericht der Revisionskommission für 2024 und Entlastung des Vorstandes
- 6) Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2025
- 7) Berichte der einzelnen Sektionen
- 8) Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
- 9) Ehrung der Jubilare
- 10) Schlusswort durch den Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes,
Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.

■ Ein ganz großes Dankeschön

Am 08.11.2024 fand das letzte Heimspiel der „Alten Herren“ des LSV 61 Tauscha gegen Merzdorf-Gröden statt.

Im Vorfeld des Spiels bekam die Mannschaft von unseren Sponsoren **Klempnerei Klotzsche** und **Zimmerei & Holzbau Stelzig** einen neuen Satz Trikots ausgehändigt. Die Mannschaft und der Verein möchten sich hiermit bei beiden Sponsoren herzlich bedanken und wir freuen uns auf eine weitere und erfolgreiche Zusammenarbeit. Das anschließende Spiel konnte dann recht klar mit 7:0 gewonnen werden und bei Bratwurst und Bier fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang. Mit nur einer Niederlage im Jahr 2024 blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Am 19.11.2024 erfolgte dann noch ein sportlicher Mannschaftsabschluss im Sportlerheim des LSV, beim Tischtennis- und Dartturnier wurde gekämpft und gerungen, wobei der Spaß im Vordergrund stand. Das nächste Highlight ist dann unser Kegelabend am 18.01.2025 auf der Kegelbahn in Dobra, auf das sich alle schon sehr freuen. Bei wem jetzt das Interesse auf Fußball im Bereich der „Alten Herren“ geweckt ist, der kann sich gern bei uns melden. Wen wir nicht spielen, dann trainieren wir jeden Freitag ab 19.00 Uhr oder ihr meldet euch bei Thomas Hausdorf unter 01522/9220136 und ihr erhaltet dann genauere Infos. Wir wünschen allen Unterstützern des LSV eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr...



Sonstige Informationen

■ Jahresrückblick Heimat- und Freizeit-Reitverein TAUSCHA e. V.

Im Jahr 2024 konnten durch die Mitglieder des Heimat- und Freizeit Reitvereins eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden.

Der Sternritt zur „Grünen Säule“ unter dem Motto „Mexiko“ fand am 07.04.24 statt. Hier trafen sich Reiterfreunde und Radler. Kaffee und selbst gebackener Kuchen, Wurst und kalte Getränke konnte man hier bei bestem Wetter genießen.

An einer geführten Vogelstimmen Wanderung rund um Würschnitz, die Isolde Rienecker organisierte, konnten Interessierte am 28.04. teilnehmen.

„Musik im Keller“ am 4. Mai 24 – hier verzauberten uns die „Traumvagabunden“ mit ihren Liedern. Ihre Musik sowie die eigenen Texte berührten und inspizierten zum Nachdenken und Träumen. Die Kellerräume des Herrenhauses waren ein sehr schönes Ambiente, alle Räume waren mit Stühlen ausgestattet und belegt.

Am 12. Mai 24 hatten sich 33 Hähne zum „Hähne krähen-Wettkampf“ auf dem Reiterhof Gansmüller mit ihren Besitzern eingefunden. Den 1. Platz belegte der Hahn von Herrn Ludwig aus Königsbrück, der 120 mal in 30 Minuten sein „kikeriki“ machte. 5 Hähne blieben leider stumm und landeten danach sicher im Suppentopf. Die kulinarische Betreuung erfolgte durch unsere Mitglieder mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Plinzen sowie Getränken durch M. Gansmüller.

Auf Anfrage einer Radwandergruppe aus Schwepnitz zur Besichtigung des Herrenhauses, wurde diese durch unser Vereinsmitglied K. Füssel am 17.08.24 durchgeführt.

Ein großes Erlebnis für unseren Verein war der Besuch der Moritzburger Hengstparade am 15. September. Auch wenn es das Wetter an diesem Tag nicht so gut meinte, die vielfältigen und wundervollen Vorführungen verschiedenster Pferderassen war einfach hervorragend und sehenswert. Das sehr kurzfristig organisierte Abendessen im Gasthof Tauscha war ein gelungener Abschluss.

I. Rienecker organisierte wieder die Reiterrallye, den Pferdewettkampf der Reitsportler unter dem Motto „Spanien“ am 28.09.24. Hier unterstützten 3 Vereinsmitglieder die einzelnen Stationen.

Am 06. Oktober war der jährliche Apfeltag mit Apfelpresse am Herrenhaus geplant. Da der Frost in unserer Region die Apfelblüte vernichtete, musste die Apfelpresse leider abgesagt werden. So wurde dieser Tag zum Infotag rund um den Apfel. Herr Frenzel, Pomologe des Sächs. Pomologen-Vereins sowie J. Hein und S. Wunsch vom Dresdner Heidebogen stellten vor Ort alte Apfelsorten mit vielen Informationen vor. D. Braun von der mobilen Apfelpresse informierte über die regionale Landwirtschaft sowie die Herstellung kalt gepresster Öle.

Verschiedene Stationen wie Herbstbasteleien, Filzen sowie Insektenquiz für Groß und Klein fanden großen Zuspruch, ebenso die Bilderausstellung von E. König. I. Rienecker zeigte wie man mit verschiedenen Kräutern räuchern kann und was sie bewirken. Durch unseren Verein wurde sehr viel Kulinarisches rund um den Apfel angeboten.

Am 30. und 31.10.24 wurde es im Keller des Herrenhauses gruselig – Halloween – und es spukte. Die Geister hatten sich im Keller versteckt, sogar die weiße Frau wandelte umher.

Doch die Kleinen und Großen waren mutig und hatten viel Spaß. Der Weg bis zum Kellereingang war durch Kerzenschein beleuchtet.

Abschließend noch ein Dankeschön an alle Helfer, die uns stets unterstützen, ob finanziell oder auch durch Leistungen – Gemeinde Thiendorf, unsere Familien sowie A. Förster, V. Paulick, H. Füssel, Familie Ulli Sommer, die Firmen Klotzsche, Huhle, König aus Tauscha, Wehner aus Dobra, die Fleischerei Schempp und der Kaffee ETC Automaten Service Meißner aus Sacka sowie Manuel Kriebel.

Wir wünschen allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie gute Gesundheit für 2025 – Heimat- und Freizeit-Reitverein Tauscha e. V.



Sonstige Informationen

■ DORFCLUB SACKA informiert:



Am 29.11.2024 waren alle Senioren aus Stölpchen und Sacka, zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Pünktlich um 15 Uhr überraschten die Kinder der Kita Apfelbäumchen unsere Rentnerinnen und Rentner mit einem weihnachtlichen Programm bei Kaffee, Stollen und Kerzenschein und stimmten alle auf die Vorweihnachtszeit ein.

Der Applaus war groß und die Kinder freuten sich.

Schlussendlich wurden sie mit einem kleinen Schokoladen- Weihnachtsmann als Dankeschön überrascht.

Der Auftritt der Musikschüler Marie und Johann rundete das Weihnachtsprogramm mit wundervollen Klängen auf dem Keyboard ab und lud zum Mitsingen ein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.



Auch unser Bürgermeister, Herr Mocker war unserer Einladung gefolgt. Mit einem kurzen Jahresrückblick und den neuen Vorhaben für 2025 informierte er alle und wünschte eine schöne Adventszeit sowie alles Gute fürs neue Jahr.

Im Anschluss ließen sich unsere Senioren die liebevoll hergerichteten Fingerfood-Snacks der Fleischerei Schempp schmecken. Der Kaffee wurde uns vom ETC Automaten-service Maik Meißner gesponsert, dafür vielen Dank.



So verging der gesellige Nachmittag viel zu schnell. Einige unserer Rentnerinnen und Rentner aus Stölpchen und Sacka sehen sich nicht so oft, sodass sie gern dieser Einladung folgten. Zukünftig soll sich dies ändern, denn ab 2025 wird es zusätzliche Angebote für gemütliche Treffen und Ausflüge, organisiert von Sophie Scherzer, Diana Arnold und Janet Scherzer geben.

Als Dorfclub möchten wir uns für den großen Zuspruch und die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf ein wunderschönes Weihnachtsfest, besinnliche

Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Vorinformation

Am Freitag, den 07.03.2025 findet um 19 Uhr im Gasthof Sacka unsere dorffoffene Meisterschaft im Doppelkopf statt.



■ Seniorenveranstaltungen Ponickau-Lüttichau-Naundorf

Adventsausfahrt

Voller Vorfreude bestiegen wir am 3. Dezember den Bus von DS-Touristik Ruhland. Zuerst ging es nach Dresden zur Talstation der Standseilbahn am Körnerplatz. Mit der über 100-jährigen, einzigartigen Einschienenbahn gelangten wir von Loschwitz zur Aussichtsplattform nach Oberloschwitz. Während der Auffahrt wurden wir über die Technik und Geschichte dieser denkmalgeschützten Bahn informiert. Trotz trübem Wetter war die Aussicht über diese schöne Gegend beeindruckend.

Im Luisenhof erwartete uns ein schmackhaftes Mittagessen.

Anschließend besuchten wir die Weihnachtsausstellung im Landschloss Zuschendorf. Zuvor aber erhielten wir von einer jungen Frau viele Informationen über die hübsche kleine Kirche davor. Danach führte sie uns in das im alten barocken Glanz erstrahlte Schloss. Bekannt vor allem durch seine botanischen Sammlungen. Dort konnte man z.B. liebevoll aufgebaute Puppenstuben, Kaufmannsläden, Modelleisenbahnen, Werkstätten und historisches Spielzeug bestaunen.

Wieder in Dresden angekommen ging es in den Sophienkeller. Im historischen Ambiente dieser Räumlichkeiten ließen wir uns Stollen, Glühwein und Pfefferkuchenlikör schmecken.

Zum Abschluss war eine Lichterfahrt durch unsere Landeshauptstadt angesagt. Dem kompetenten Reiseleiter galt unsere ganze Aufmerksamkeit, denn wir erfuhren sehr viel Wissenswertes. Trotz hohem Verkehrsaufkommen und schwieriger -führung brachte uns Busfahrer Steffen sicher zurück auf die Autobahn und damit auf den Heimweg. Ihm vielen Dank dafür.

Die Vorfreude auf diesen Tag hatte sich gelohnt.

H.St.



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer Organisatorin Inge und auch bei der Gemeindeverwaltung Thiendorf für die jährliche finanzielle Unterstützung unserer Veranstaltungen und die kostenlose Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses.

Frohe Weihnachten!

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2025 viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit.

Herzlichst Ihre Inge und Heidi

Sonstige Informationen

Am Mittwoch, den 04. Dezember 2024 war es wieder soweit. Die Seniorinnen und Senioren aus Dobra und Zschorna waren zur Weihnachtsfeier in den Kulturraum Dobra eingeladen. Auch in diesem Jahr wurden wir von den Organisatorinnen herzlich begrüßt und durften an den liebevoll geschmückten Tischen Platz nehmen. Nach dem Kaffeetrinken machten wir mit Doris Voigt eine kurze Reise durch die Adventszeit. Sie erzählte uns viele schöne Weihnachtsgeschichten und zwischendurch sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder. Die Zeit verging wie im Fluge. Danach gab es noch ein leckeres Abendessen. Es war ein sehr schöner und geselliger Nachmittag für alle.

Im Namen aller anwesenden Seniorinnen und Senioren danken wir nochmals ganz herzlich unseren vier Weihnachtswichteln aus Dobra - Monika Müller, Elke Krüger, Karla Johne und Doris Voigt, die mit viel Liebe und Zeit die Weihnachtsfeier organisiert haben. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein weiteres Jahr voller Gesundheit.

Regina Menzel



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Mittwoch, 01. Januar 2025

17:00 Uhr in der Kirche Schönfeld
Gottesdienst mit Pfr. U. Liewald

Sonntag, 05. Januar 2025

14:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Festgottesdienst zum Abschluss der Altarrestaurierung

Sonntag, 12. Januar 2025

09:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit Taufgedächtnis mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 19. Januar 2025

09:00 Uhr im Kirchengemeindesaal Sacka
Predigtgottesdienst mit Pfrn. A. Waffenschmidt
10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Hl. Taufe mit Pfr. E. Maurer

Sonntag, 26. Januar 2025

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Sup. i. R. R. Hesse

Dienstag, 28. Januar 2025

19:00 Uhr in der Kirche Tauscha
Bibelwochenabend mit Pfrn. A. Waffenschmidt

Mittwoch, 29. Januar 2025

19:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Bibelwochenabend mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 02. Februar 2025

10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst zur Bibelwoche mit Willkommen heißen der Konfirmanden (Kl. 7) mit Pfr. A. Kecke

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

Im Januar... herzliche Einladung zu den Bibelwochenabenden am 28.01.25 in Tauscha und am 29.01.25 in Würschnitz

Kirchenchor probt – gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

Sacka – Tauscha – Würschnitz – Dobra:
Januar: mittwochs um 19:00 Uhr im Kirchengemeindesaal Sacka

Bastelkreis

im Januar ist eine kleine Pause

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka (außer in den Ferien)

Donnerstags: 1.-2. Klasse: 14:00 bis 15:00 Uhr
3.-6. Klasse: 15:15 Uhr

Pfadfinder

11. Januar 25 um 14 Uhr zum Brettspieltag im Kirchengemeindesaal Sacka

„Bibel, Bier und Barbeque“ –

dazu lädt wieder Ludwig Müller ein – am 16. Januar um 17:00 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Sacka (außer in den Ferien)

für Klasse 7 mit Pfr. Kecke, Mittwochs um 17:00 Uhr
für Klasse 8 mit Pfr. Maurer, Dienstags um 16:15 Uhr

Jugendtreff Sacka - JG Ponickau

Montags um 18:00 Uhr im Gemeinderaum Ponickau (in den Ferien nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

Kirchennachrichten

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka
Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:
montags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Krippenweg in der Kirche Schönfeld

1. Advent
13 Uhr Eröffnung zur musikalischen Andacht

2. Advent
18 Uhr bewegte Krippenwegsandacht bei Fam. Grafe (Großenhainer Str. 25 Schönfeld)

3. Advent
10:30 Uhr Familiengottesdienst

4. Advent
18 Uhr Krippenwegsandacht mit Friedenslicht (Laterne mitbringen!)

06.01.25
18 Uhr Krippenwegsandacht mit der JG

Ev.-Luth. KG Schönfeld im Ev.-Luth. Ksp. Radeburg

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Dienstag - 24. Dezember, Heilig Abend
16:00 Uhr in Ponickau – Christvesper mit Krippenspiel
16:00 u. 17:30 Uhr – Christvesper mit Krippenspiel
17:30 Uhr in Linz – Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch - 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag
09:00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst
10:30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst

Donnerstag - 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag
9:00 Uhr in Linz – Festgottesdienst mit Pfrn. Waffenschmidt

Montag - 30. Dezember,
17:00 Uhr in Böhla – Weihnachtsliederblasen mit dem Posaunenchor Linz

Dienstag - 31. Dezember, Silvester

17:00 Uhr in Ponickau – Jahresschlussandacht m. Abendmahl

Mittwoch - 01. Januar, Neujahr

17:00 Uhr in Schönfeld – Musik & Texte zum Neujahr

Donnerstag - 02. Januar,

17:00 Uhr in Ponickau – Weihnachtsmusik „es weihnachtet noch! – and a happy new year“ traditionelle Weihnachtsmelodien der ganzen Welt, weihnachtliche Filmmusik u. Andacht zur Jahreslosung

Kirche Ponickau

W **Do. 2.1.25 – 17.00 Uhr**

ei **„es weihnachtet noch! – and a happy new year“**
traditionelle Weihnachtsmelodien der ganzen Welt, weihnachtliche Filmmusik

h **ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG**
„Prüft alles und behaltet das Gute“

n **Sanko Ogon - Orgel & Christian Wettin - Saxophon**

a **Die Kirche ist geheizt!**

c

h

t

S

m

u

s

i

k

Sonntag - 05. Januar, 2. So. n. Weihnachten

14:30 Uhr in Linz – Weihnachtsliedersingen

Sonntag - 12. Januar, 1. So. n. Epiphania

10:30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Abendmahl mit Pfr. Kecke / Kigo

Sonntag - 19. Januar, 2. So. n. Epiphania

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Abendmahl

Sonntag - 28. Januar, Letzter So. n. Epiphania

10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl im Gemeinderaum / Kigo

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 09.01. u. 23.01.25 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 24.01.25 um 19:30 Uhr
Jahreslosung 2025“

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

Im Januar finden keine Gemeindekreise in Ponickau und Schönfeld statt. Bitte nehmen Sie im Januar an der Bibelwoche teil.

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Mittwoch, 08.01. u. 22.01.25 um 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 02.01.25 ab 19:00 Uhr –
Reisebericht über Südamerika m. S. Rastig

■ Ökumenische Bibelwoche 2025

„Wenn es Himmel wird“ – so ist die diesjährige Bibelwoche überschrieben. Es geht um die sieben Wunder-Zeichen Jesu aus dem Johannes-evangelium, die uns den Himmel auf Erden erahnen lassen. Sehr herzlich laden wir ein zu den Bibelwochenabenden. Sie beginnen jeweils um 19:00 Uhr.

Im Pfarrhaus Schönfeld

Dienstag, 14.01.2025 – Satt werden (Joh. 6,1-15) – Pfn. Waffenschmidt
Mittwoch, 15.01.2025 – Glücklich werden (Joh. 4,46-54) – Pfn. Prokopiev
Donnerstag, 16.01.2025 – Fröhlich werden (Joh. 2,1-12) – Pf. Maurer
Freitag, 17.01.2025 – Lebendig werden (Joh. 11,1-44) – Pf. Liewald

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt:

Pfarrer Uwe Liewald
☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Ludwig Müller:
ludwig.mueller@evlks.de, ☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
☎ 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr,
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Anzeigetelefon:
037208/876-199**